



LE CONSEIL RHÉNAN  
DER OBERRHEINRAT



# Mehr Nachhaltigkeit im Dreiland

**Thematische Prioritäten der Präsidentschaft 2024  
des Oberrheinrats**

Béa Bieber, Grossrätin des Kantons Aargau  
Delegation Nordwestschweiz

*Dezember 2023*

# Mehr Nachhaltigkeit im Dreiland

Thematische Prioritäten der Präsidentschaft 2024 des Oberrheinrats

Im Jahr 2024 liegt die Präsidentschaft des Oberrheinrats bei der Nordwestschweizer Delegation. Béa Bieber, Grossrätin des Kantons Aargau und designierte Präsidentin, schlägt die folgenden Schwerpunkte vor.

## Hintergrund

Halbherzige Initiativen sind keine Option mehr. Mit dem Thema Nachhaltigkeit gehen weitreichende und zukunftsrelevante Fragestellungen einher, die auf allen Ebenen zu bearbeiten sind, damit eine glaubwürdige Transformation zu einer nachhaltigen Region auf Basis der drei Säulen des nachhaltigen Denkens gelingen kann:

1. **Umwelt:** Es sollten nicht mehr Bäume abgeholzt werden, als nachwachsen können und nicht mehr Rohstoffe verbraucht werden, als die Natur hergibt. Hierfür ist etwa eine grenzüberschreitende Raumplanung wichtig, die Pflege und Erhaltung der ökologischen Infrastruktur in den Mittelpunkt stellt.
2. **Wirtschaft und Handel:** Es sollten nicht mehr Produkte als benötigt hergestellt und Prozesse so effizient wie möglich gestaltet werden. Das Prinzip „Reparieren anstatt Wegwerfen“ muss gefördert werden.
3. **Soziales, Gesundheit und Kultur:** Es sollte Chancengleichheit für alle bestehen – im Alltag und im Beruf, aber auch im lokalen Umfeld und im globalen Rahmen. Die Bildung und Erhaltung von Gemeinschaften sollte gestützt werden.

Für die Behandlung des Themas Nachhaltigkeit kann sich der Oberrheinrat auf die bereits geleistete Vorarbeit im Rahmen der Resolution „Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitskriterien am Oberrhein“ vom 29. Juni 2020 stützen.

## Ziele

1

### Das Thema Nachhaltigkeit in der Arbeit des Oberrheinrats verankern

- » Umsetzung eines Workshops im Rahmen des Vorstands zur Herausarbeitung zu behandelnder Themen
- » Ausrichtung der Kommissionsarbeit an nachhaltigkeitsorientierten Fragestellungen

2

### Eine nachhaltige Vernetzung der Gremien der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit erreichen

- » Umsetzung eines gemeinsamen Sitzungstags von Oberrheinrat, Oberrheinkonferenz und Säule Politik der TMO
- » Engere Abstimmung und Koordination mit den Eurodistrikten am Oberrhein

3

### Den Zugang zur Förderung grenzüberschreitender Projekte nachhaltig vereinfachen

- » Bessere Information über bestehende Fördermöglichkeiten und weitmöglichste Vereinfachung von Anträgen
- » Fokus auf das Bestehen weiterer Fördermöglichkeiten im kleinen Rahmen, auch nach der Anschubfinanzierung

4

### Einen nachhaltigen positiven Rahmen für den privaten und beruflichen Alltag im Dreiland schaffen

- » Abmilderung der deutsch-französischen Sprachbarriere am Oberrhein, insbesondere unter Jugendlichen
- » Erleichterung der Anerkennung von Berufsabschlüssen und, gemeinsam mit der Wirtschaft, Schaffung von Grundlagen für die nötigen Ausbildungsangebote für Fachkräfte in neuen Technologien

5

### Nachhaltige Formen der Mobilität gemeinsam grenzüberschreitend unterstützen

- » Gemeinsame Planung und Realisierung wichtiger Strecken oder Teilstücke im grenzüberschreitenden Velonetz
- » Grenzüberschreitender Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel

6

### Eine ökologisch vernetzte Natur nachhaltig planen und umsetzen

- » Bestandsaufnahme der bestehenden Planungen der ökologischen Infrastruktur im Dreiland
- » Identifizierung von Kooperationspotenzialen mit Blick auf eine grenzüberschreitende ökologische Infrastruktur

7

### Nachhaltige Lösungen für die Bewältigung von Krisensituationen finden

- » Intensivierung der Information und Abstimmung im Vorfeld und im Fall akuter Notlagen
- » Zukunftsorientierte Auswertung der Erfahrungen aus der Covid-19-Pandemie